

## Antrag auf Erteilung einer Ersatz-Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) auf dem Postweg

**Der Ersatz der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) soll  
ausgestellt werden auf (Angaben mit \* sind freiwillig):**

Privatperson / Einzelfirma       juristische Person (z.B. Behörde, Verein oder GmbH)

|              |  |                             |  |
|--------------|--|-----------------------------|--|
| Name/ Firma  |  | Vorname                     |  |
| Geburtsname  |  | Telefon-Nr. für Rückfragen* |  |
| Geburtsdatum |  | Geburtsort                  |  |
| Straße       |  | Hausnummer                  |  |
| PLZ          |  | Wohnort                     |  |

**Gegebenenfalls: Weitere Angaben zur Firma / zum Verein:**

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Standort des Fzg. | Firmendatei-Nr. LRA HN |
| Beruf/Gewerbe     |                        |

für das Kennzeichen



**Folgende notwendige Unterlagen liegen bei:**

- Fahrzeugbrief**, wenn Ihr Fahrzeug noch mit alten Fahrzeugpapieren zugelassen wurde (keine Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2)
- Kopie des gültigen **Personalausweises** oder **Pass mit Meldebestätigung** des **Antragstellers**
- Nachweis gültige **Hauptuntersuchung (HU)** im Original (wenn außerhalb der Neufahrzeugregelung)
  - bei Anhängern >10t, Bus >8 Sitzplätzen und LKW zusätzlich: Nachweis über gültige **Sicherheitsprüfung (SP)** im Original (wenn außerhalb der Neufahrzeugregelung)
- bei Zulassung auf einen **Gewerbebetrieb** zusätzlich Gewerbeanmeldung, vollständiges Handelsregister und Ausweiskopie der Geschäftsführung
- Abgabe der **eidesstattlichen Versicherung** (Seite 2 und 3 des Antragsformulars)

Hinweis:

Die eidesstattliche Versicherung ist durch die-/denjenigen abzugeben, die/der die Zulassungsbescheinigung Teil 1 verloren hat. Handelt es sich hierbei nicht um den Fahrzeughalter, muss der **Fahrzeughalter** ebenfalls eine **Ausweiskopie** sowie eine **Vollmacht für den Antragsteller** diesem Antrag beifügen.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.landkreis-heilbronn.de/sicherheit-und-ordnung](http://www.landkreis-heilbronn.de/sicherheit-und-ordnung). Sollte bei der Bearbeitung des Zulassungsantrags festgestellt werden, dass ein Zulassungshemmnis (z.B. Steuerschulden, falsche eVB-Nr., unvollständige Unterlagen und ähnliches) besteht, kann der Vorgang nicht abschließend durchgeführt werden. Die Unterlagen werden dann unbearbeitet an Sie zurückgesendet.

.....  
Datum, Unterschrift des Antragstellers

.....  
Datum, Unterschrift des Fahrzeughalters

## Versicherung an Eides Statt

(§ 5 Straßenverkehrsgesetz, § 27 Landesverwaltungsverfahrensgesetz)

**Ich,**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Name, Vorname</b>        |  |
| <b>geb. am</b>              |  |
| <b>Straße, Haus-Nr.</b>     |  |
| <b>PLZ, Ort</b>             |  |
| <b>Personalausweis-Nr.:</b> |  |

**versichere Folgendes an Eides Statt:**

Das nachfolgend bezeichnete Fahrzeug und die genannten Dokumente befanden sich zum fraglichen Zeitpunkt rechtmäßig in meiner Verantwortung.

|   |  |
|---|--|
| <b>Fahrzeug-Hersteller</b>                                      |  |
| <b>Fahrzeug-Typ</b>   |  |
| <b>Amtliches Kennzeichen</b>                                    |  |
| <b>Fahrzeug-Ident.-Nr.</b>                                      |  |
| <b>ggf. Angaben zum<br/>Fahrzeughalter falls<br/>abweichend</b> |  |

**Folgende Unterlagen sind nicht mehr auffindbar bzw. abhandengekommen:**

- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) Nr. \_\_\_\_\_
- Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) Nr. \_\_\_\_\_
- Kennzeichenschild       vorne       hinten
- \_\_\_\_\_

**Beschreibung der näheren Umstände:**

**(Bitte legen Sie dar, wann und wie die Unterlagen abhandengekommen sind. Sollten Sie nicht Halter des Fahrzeugs sein, erklären Sie bitte, warum Sie das Fahrzeug bzw. die Unterlagen in Ihrer Verantwortung hatten.)**

|  |
|--|
|  |
|--|

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Die genannten Unterlagen sind nicht durch eine polizeiliche oder sonstige behördliche Maßnahme sichergestellt, beschlagnahmt oder auf andere Weise weggenommen worden. Sie befinden sich auch nicht wegen Eigentumsansprüchen bei einem Dritten, z. B. einer Bank, Sparkasse oder einem sonstigen Gläubiger.

Mir ist bekannt, dass es nicht erlaubt ist, zwei gültige Zulassungsbescheinigungen Teil II oder Teil I oder mehr als ein abgestempeltes vorderes bzw. hinteres Kennzeichenschild für ein Fahrzeug zu besitzen. Sollten die genannten Unterlagen wieder auftauchen, verpflichte ich mich, diese umgehend bei der Zulassungsstelle des Landratsamts Heilbronn abzugeben.

**Ich versichere an Eides Statt, dass ich nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen habe.** Die Bedeutung der Versicherung an Eides Statt und die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen Versicherung an Eides Statt sind mir bekannt. Mir ist bewusst, dass ich nach § 156 Strafgesetzbuch mit einer **Freiheitsstrafe** von bis zu **drei Jahren** oder mit einer **Geldstrafe** bestraft werden kann, wenn ich vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgebe oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussage.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **WICHTIG:**

- Diese Versicherung an Eides Statt kann nur anerkannt werden, wenn durch Vorlage einer **Kopie des Personalausweises** die Unterschrift verifiziert werden kann. Die Unterschriften auf dem Personalausweis und auf dieser Versicherung an Eides Statt müssen übereinstimmen.
- Das Landratsamt behält sich die Prüfung der Plausibilität der Angaben vor.

### **Gebührenentscheidung:**

Für die Entgegennahme dieser Versicherung an Eides Statt wird nach Nr. 399 i. V. m. 256 des Gebührenverzeichnisses zur Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr eine Gebühr in Höhe von **30,70 Euro** festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung zur Gebührenentscheidung:

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Landratsamt Heilbronn mit Sitz in Heilbronn oder beim Regierungspräsidium Stuttgart mit Sitz in Stuttgart Widerspruch einlegen. Der Widerspruch hat gegenüber der Gebührenforderung keine aufschiebende Wirkung (§80 Abs. 2 Satz 1 VwGO).